

Digitale Gesundheitsversorgung verständlich erklärt: Informationsveranstaltung zur elektronischen Patientenakte (ePa) am 24. September um 17 Uhr im Kulturraum St. Gereon, Paradeplatz 5, in Forchheim

Forchheim, 4.08.2025 - Die elektronische Patientenakte (ePa) ist ein zentraler Baustein der digitalen Gesundheitsversorgung in Deutschland. Ab dem 1. Oktober 2025 sind Ärztinnen und Ärzte sowie weitere Leistungserbringer verpflichtet, die ePa zu nutzen und mit Daten zu befüllen. Für Krankenversicherte bleibt die Nutzung freiwillig.

Doch was genau verbirgt sich hinter der ePa? Welche Vorteile bietet sie – und wie sieht es mit dem Datenschutz aus?

Am 24. September ab 17 Uhr im Kulturraum St. Gereon, Paradeplatz 5, in Forchheim geben

- Laura Stahl, Projektmanagerin bei Bayern Innovativ GmbH,

und

- Jonas Schubert, AOK-Bayern, Direktion Bamberg,

Antworten auf diese und weitere Fragen und erläutern, wie Versicherte die ePa aktiv nutzen können. Auch der Schutz von sensiblen persönlichen Gesundheitsdaten wird Thema sein. Gesundheitsökonomin Franka Struve-Waasner moderiert die Veranstaltung.

Eingeladen sind alle Interessierten. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter ist Franka Struve-Waasner, unterstützt von Bayern Innovativ GmbH und AOK Bayern

Kontakt für Medienvertreter:

Franka Struve-Waasner
Dreifaltigkeitsweg 1a
91301 Forchheim
Mobil: +49 175 8266311
franka_struve@web.de